

Kleinwalsertal

Wanderwoche vom 22.07.2018 bis 29.07.2018

Das Kleinwalsertal ist ein hochgelegenes Kerbtal in den Allgäuer Alpen und gehört zum österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Aufgrund der geographischen Lage in den Allgäuer Alpen mit seiner alpinen Geländestruktur hat das Kleinwalsertal keine direkte Verkehrsverbindung zum übrigen Voralberger Land. Das Tal ist nur von der Nachbargemeinde Oberstdorf auf einer Straße zu erreichen. Der Name des Tals kommt von den Walsern, die im 13. Jahrhundert aus dem Wallis hierherzogen.

Das Kleinwalsertal wird fast vollständig von hohen Bergen umschlossen. Diese gehören zu den Allgäuer Alpen, die ein Teil der nördlichen Ostalpen sind.

Die höchste Erhebung ist der Große Widderstein (2533m).

Die Breitach zieht sich durch das ganze Tal und wird von einigen Seitenbächen gespeist, die aus den Seitentälern des Kleinwalsertals stammen. Das Tal umfasst die Gemeinde Mittelberg und die drei Orte Mittelberg, Hirschegg und Riezlern.

Unser Ausgangspunkt ist Riezlern (1089m), am Anfang des Kleinwalsertals.



Sonntag 22.07.

Anreise Bochum ----- Riezlern (1089m) 660km



Hotel Alpensonne Standquartier in Riezlern

Eggstr. 27

6991 Riezlern

<http://hotel-alpensonne.at/>

Tel.: 0043 / 5517 20081

Montag 23.07.

Walser Omgang-Finde Deinen Weg*

Entspannte Wanderung in zwei Höhenlagen mit tollem Ausblick.

Der Weg führt vom Ortskern Riezlern über Wiesen und Felder im Zwerwald hinunter an die Breitach und durch Wald und Lichtungen (Schwefelquelle in der Höll, gedeckte Leidtobelbrücke und Leidtobelkapelle „Maria hilf“) nach Hirscheegg (1122m). Im Dorfzentrum geht es in die Sesselbahn Heuberg zum Panoramaweg (1280m), der immer wieder den Blick auf die Bergkette vom Söllereck bis hinein zum Widderstein samt den Tälern Wildental und Gemstel freigibt. Noch vorbei an der Sonna-Alpe (1420m), erreichen wir die Bühlalpe (1422m).

Hier biegen wir rechts ab zur Stutzalpe (1500m), weiter geht es hinunter auf den Baader Höhenweg, der an der Bergkirche St.Martin in Baad (1244m, letzter Ort im Kleiwalsertal) endet. Der Rückweg führt, entlang der Breitach zurück nach Hirscheegg.



Riezlern ----- Hirscheegg 5,30 Std.

HP 1490m TP 1046m GA 593m HV 549m KM 18

Dienstag 24.07.

Zur Fiderepasshütte

Zunächst geht es von Riezlern mit der Kanzelwandbahn zur Bergstation auf 1957m. Nach einem nicht allzu strengen Anstieg erreichen wir den Kanzelwand-Gipfel (2058m). Beim zuerst steilen Abstieg durchs Warmatsgundtal stoßen wir dann auf den Krumbacher Höhenweg. Hier biegen wir rechts ab und erreichen die Kühgrundalpe (1745m). Wir biegen wieder rechts ab auf Weg Nr.446 und es geht entlang des Warmatsgundbachs aufwärts zur Fiderepasshütte (2067m). Ab hier geht es nur abwärts zurück ins Tal.

Am ersten Abzweig des Weges biegen wir rechts ab und erreichen zuerst die verfallene Wannealpe (1821m) und dann die Innere Kuhgehrenalpe (1673m). Kurz danach biegt der Talweg rechts ab zur Äußeren Kuhgehrenalpe (1600m) und zur Brandalpe (1306m).

Nach Erreichen der Teerstraße geht es wieder rechts ab und wir erreichen die Schwabenhütte (1140m). Ab hier von der Teerstraße rechts abbiegend geht es über den Wanderweg zurück nach Riezlern.



Bergstation ----- Riezlern 6,0 Std.

HP 2067m TP 1086m GA 626m HV 1475m KM 16,7

Mittwoch 25.07.

Auf den Hohen Ifen

Mit dem Bus zur Talstation des Ifen-Lift (1273m). Ab der Bergstation (1586m), auf gut markiertem Weg, steigen wir zum Ifenbord auf und folgen dem Wegweiser Richtung Ifen in die Ifenmulde. In Serpentinaen geht es erst durch ein grobes Geröllfeld durch, über Felsen auf das Ifenplateau. Ab hier steigt der Weg zum Gipfel (2229m) nur noch leicht an. Der Abstieg erfolgt über die Ifersguntalpe (1751m) und die Schwarzwasserhütte (1620m), mit mehreren seilversicherten Passagen und über Geröllfelder. Nach der Alpe wird der Weg leichter und ab der Schwarzwasserhütte schöner Weg zum Auslaufen bis zum Ausgangspunkt unserer Tour, der Auenhütte (1273m). Zurück mit dem Bus.



Bergstation Ifen-Lift ----- Auenhütte 5,5 Std.

HP 2229m TP 1273m GA 785m HV 1081m KM 14,3

Donnerstag 26.07.

Widderstein-Umrandung

Mit dem Bus nach Baad (1244m, letzter Ort im Kleinwalsertal).
Ab hier durchs Bärgunttal, auf einem Fahrweg leicht ansteigend zur Bärgunthütte (1408m).
Nun steigt der Weg steil an zur Hochalpe (1938m, bewirtschaftete Almhütte).
Weiter führt der Weg leicht ansteigend zum Seekopf (2039m). Bald zweigt links der Steig
ab zum Gipfel des Großen Widderstein (2536m). Wir aber wandern weiter zur
Widdersteinhütte (2009m). Kurz danach erreichen wir den Gemstelpass (1971m), hier
biegen wir links ab ins Gemsteltal. Es geht immer abwärts, vorbei an der Oberen
Gemstelhütte (1694m), weiter zur Hinteren Gemstelhütte (1320m) und wir erreichen
Bernhard's Gemstelhütte (1310m).
Ab hier auf gutem Fahrweg weiter abwärts nach Mittelberg-Bödmern (1173m).
Zurück mit dem Bus.



Baad ----- Bödmern 5,3 Std.

HP 2041m TP 1157m GA 878m HV 940m KM 15

Freitag 27.07.

Über die Ochsenhofer Köpfe zum Grünhorn

Mit dem Bus zur Talstation der Walmendingerhornbahn (1215m). Von der Bergstation (1951m) geht es kurz zum Gipfel des Walmendinger Horn (1990m). Nach diesem Abstecher steigen wir in einem weiten Bogen bergab (ca.150m). An einem kleinen Sattel (1800m) zweigt unser Weg rechts ab, und es geht aufwärts zum Mittelbergkopf (1889m). Der schmale Pfad führt uns weiter im gemäßigten Auf und Ab zur Ochsenhofer Scharte (1851m). Direkt vor uns erhebt sich das Grünhorn (2039m). Der Abstieg vom Gipfel führt uns zum Starzeljoch (1867m). Weiter abwärts, an der Starzelalm (1678m) vorbei, erreichen wir die Innere-Stierhofalm (1678m). Nun weiter an der Unteren Lüchtelalm (1571m) vorbei führt der Weg hinunter nach Baad (1244m). Zurück mit dem Bus.



Bergstation ----- Baad 5,5 Std.

HP 2039m TP 1244m GA 600m HV 1224m KM 13

Samstag 28.07.

Durch die Breitachklamm nach Oberstdorf

Von Riezlern abwärts auf dem Fellhornweg zur Breitach. Hier mündet der Schwarzwasserbach in die Breitach (1000m). Immer entlang der Breitach, am Gasthaus Waldhaus vorbei, erreichen wir den Klammeingang (900m). Am Ausgang (830m) geht es weiter entlang der Breitach. Etwas später biegt der Weg rechts über eine Brücke ab. Am Hotel Oberstdorf vorbei erreichen wir den Ort.

Weg rechts über eine Brücke ab. Am Hotel Oberstdorf vorbei erreichen wir den Ort.
Mit dem Bus zurück nach Riezlern.



Riezlern ----- Oberstdorf 3,5 Std.

HP 1093m TP 813m GA 269m HV 550 KM 14

Sonntag 29.07.

Heimreise Riezlern ----- Bochum

*Der Walser Omgang ist ein Wegnetz im Kleinwalsertal.

Die Wege sollen dabei die Regeneration, Aktivierung oder Balance der Wanderer unterstützen. Um diese drei Impulse zu unterscheiden, sind die Wege mit verschiedenfarbigen Logos gekennzeichnet.

Regenerierende Strecke – ein idealer Weg, um sich zu erholen und zu entspannen (braun)

Aktivierende Strecke – dieser Weg ist ideal, um unseren Körper und Kreislauf anzuregen (gelb)

Ausgleichende Strecke – eine Mischung aus beidem, ein Weg mit aktivierenden und regenerierenden Etappen (grün)

Wanderkarten:

Kompass Nr.03 Oberstdorf, Kleinwalsertal 1:25000

Alpenvereinskarte BY2, Kleinwalsertal 1:25000

Zumstein Wanderkarte Kleinwalsertal 1:25000

Literatur:

Rother Wanderführer Kleinwalsertal von Gerald Schwabe

Kompass Wanderführer 5674 Kleinwalsertal von Brigitte Schäfer

Internet: Grenzenlos Wandern in der Region Kleinwalsertal-Oberstdorf